Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97/98 (1931)
Heft: 3

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prüfbuch für Werkzeugmaschinen (Die Arbeitsgenauigkeit der Werkzeugmaschinen). Von Dr. Ing. *G. Schlesinger*, Professor an der Technischen Hochschule Berlin. Zweite, erweiterte Auflage. Mit 18 Einzelfiguren und 34 Figurengruppen. Berlin 1931, Verlag von Julius Springer. Preis geb. 12 M., durchschossen 13 M.

Bericht über die öffentliche Tagung des Ausschusses „Teerstrassen" der Studiengesellschaft für Automobilstrassenbau am 13. und 14. Mai 1930 in München. Von Dr. *Hans Lüer*, Essen. Charlottenburg 1930, Verlag der Studiengesellschaft für Automobilstrassenbau. Preis kart. M. 3,60.

Lehrgang für Bautischler, für planmässige praktische Ausbildung und für technischen Unterricht. 2. Teil. Bearbeitet und herausgegeben vom *Deutschen Ausschuss für Technisches Schulwesen*. Berlin W 35, DATSCH-Verlag. Preis in Kartonklemmmappe oder geh. M. 2,75.

Friedrichs Bautechnische Lehrhefte für Schule und Praxis. Heft 3: *Der Maurer*. Bearbeitet von Studienrat *Karl Friedrich*, Architekt, Heidelberg. Zweite Auflage. Mit vielen Abbildungen. Stuttgart 1930, Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind. Preis geh. M. 2,80.

Vorlesungen über Maschinenelemente. Von Dipl. Ing. *M. ten Bosch*, Professor an der Eidgen. Techn. Hochschule Zürich. V. Heft: *Elemente der Kolbenmaschinen; Rohrleitungen*. Mit 153 Abb. Berlin 1931, Verlag von Julius Springer. Preis geh. 7 M.

Richtlinien für die Probenahme und Unternehmung von Teerdecken und Teermineralgemischen vor und nach dem Einbau. Berlin-Charlottenburg 1930, Verlag der Studiengesellschaft für Automobilstrassenbau. Preis geh. M. 0,50.

Das Kleinhaus. Seine Konstruktion und Einrichtung. Von *Guido Harbers*, städt. Baurat, München. Mit 208 Abb. 124 Zeichnungen und 27 Tabellen. München 1930, Verlag von Georg D. W. Callwey. Preis kart. M. 6,60.

Vorlesungen über Photogrammetrie. Von Dr. *Paul Gast*, o. Professor an der Techn. Hochschule Hannover. 328 Seiten mit 182 Abb. Leipzig 1930, Verlag von J. A. Barth. Preis geh. 30 M., geb. M. 38,50.

Die Strassen der Stadt Stuttgart. Herausgegeben vom Städt. Tiefbauamt. Mit 110 Abb. und einer Uebersichtskarte. Stuttgart 1930, Verlag von Werbehilfe G. m. b. H. Preis kart. portofrei 6 Fr.

Junge Französische Architektur. Von *Roger Ginsburger*. Genf 1930, Verlag: „Meister der Baukunst" A.-G. Preis geb. 2 $, M. 8,40.

Water Power around the World. Herausgegeben von der Aktiengesellschaft *Ferrum*, Abteilung Export. Berlin W 9, 1930.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Technischer Verein Winterthur. Jahresbericht 1930

erstattet an der 56. Generalversammlung vom 6. Dezember 1930.

Der Verein kann auch dieses Jahr auf eine rege Tätigkeit zurückblicken, indem zwölf Vorträge und zwei Exkursionen abgehalten wurden, die sich einer zahlreichen Beteiligung erfreuten und alle grosses Interesse gefunden haben. Die Vorträge behandelten folgende Themata:

18. Januar: „Reisebilder aus Griechenland" von Ingenieur F. M. Osswald, Winterthur.

7. Februar: „Die projektierte, zweite Juragewässer-Korrektion" von Ing. A. Stadelmann, Bern.

19. Februar: „Das Flugzeug, seine Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft und seine Verwendung als Verkehrsmittel" von Dr. Ing. H. G. Bader, Manzell a. B.

21. Februar: „Die lauernde Gefahr", Unfallverhütungsfilm.

7. März: „Die neue Stadt" von Stadtrat May, Frankfurt a. M.

21. März: „Zur Konkurrenzfähigkeit der Schweizerischen Maschinenindustrie" von Dr. Oskar Denzler, Direktor der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur.

3. Oktober: „Die moderne Stickstoffindustrie" von Professor E. Bachmann, Winterthur.

17. Oktober: „Binnenschiffahrt und Schiffbau-Versuchswesen" von Ing. Julius Ott, Basel.

7. November: „Moderne Eisenbetonbauten" von Dipl. Ing. P. E. Soutter, Winterthur.

14. November: „Die Bank für internationalen Zahlungsausgleich" von Prof. Dr. G. Bachmann, Präsident des Direktoriums der Schweiz. Nationalbank.

21. November: „Neuere Verwendungsmöglichkeiten für Aluminium und seine hochwertigen Legierungen".

6. Dezember: „Hundert Jahre Dampflokomotivbau" von Ing. W. Stolper, Winterthur.

Von diesen zwölf Vorträgen waren vier mit Filmvorführungen verbunden. Neun wurden ausschliesslich für den Verein, drei hingegen in Gemeinschaft mit befreundeten Vereinen abgehalten, so der Flugzeug-Vortrag zusammen mit dem Kaufmännischen Verein, jener von Stadtrat May mit dem Vortragsverein und schliesslich der Vortrag über die Internationale Zahlungsbank gemeinsam mit der Ortsgruppe der Völkerbundsvereinigung.

Exkursionen wurden zwei durchgeführt, nämlich am 12. Juli zur Besichtigung des neuen Wasserbaulaboratoriums der E. T. H. und des neuen Postdienstgebäudes in Zürich, am 13. September nach Basel, wo zunächst die neuartige Wohnkolonie Eglisee für einfache und einfachste Bedürfnisse, nachmittags die Bauarbeiten für das Kraftwerk Kembs besichtigt wurden.

Für diese letzte Exkursion erhielt die Sektion Winterthur vom S. I. A.-Sekretariat den ehrenvollen Auftrag, die Organisation für den S. I. A. durchzuführen. Auf unsere Einladung hin haben sich dann fünf andere Sektionen der Zentral- und Nordost-Schweiz gemeldet, sodass wir in stattlicher Zahl ausrückten und nicht zuletzt auch die Geselligkeit auf ihre Rechnung kam.

Auf Pfingsten war eine dreitägige Exkursion nach München geplant, mit dem Hauptzweck, das Deutsche Museum zu besuchen. Nachdem sich 32 Mitglieder vorläufig angemeldet hatten, wurde eine Besprechung der Teilnehmer auf den 9. Mai einberufen, an der sich aber nur sieben bestimmt anmeldeten, sodass die Exkursion nicht zur Ausführung kam. Schon früher durchgeführte mehrtägige Exkursionen wiesen geringe Teilnahme auf, sodass, gestützt auf diese neueste Erfahrung, der Schluss gezogen werden darf, dass die Durchführung grosser Exkursionen für uns nicht empfehlenswert ist.

Der Vorstand hat in vier Sitzungen getagt, wobei neben den üblichen Traktanden die Revision der Statuten einen grossen Teil beanspruchte. Da infolge des Aufbrauches der vorhandenen Exemplare ein Neudruck erforderlich war, wurde gleichzeitig eine Revision beschlossen, da eine Anpassung der Statuten an den heutigen modus vivendi notwendig erschien. Vor allem sollte Klarheit über die finanziellen Verhältnisse des Technischen Vereins zur S. I. A.-Sektion Winterthur geschaffen werden. Ferner sollten die Aufnahmebedingungen mit den auch von unserer Sektion genehmigten allgemeinen Statuten des S. I. A. vom 22. August 1920 in Uebereinstimmung gebracht werden. Der Vorstand legt nun heute die unter Beizug eines Juristen neu redigierten Texte zur Genehmigung vor, nämlich die Statuten des Technischen Vereins und jene der S. I. A.-Sektion Winterthur, sowie einen Vertrag, der die gegenseitigen Beziehungen regelt.

Die Mitgliederbewegung weist folgende Zahlen auf: Der gesamte Mitgliederbestand beträgt 268 gegenüber 257 am Ende des Vorjahres. 20 Eintritten stehen sieben Austritte, infolge Wegzug von Winterthur, gegenüber. Leider haben wir auch dieses Jahr Mitglieder durch den Tod verloren, es sind dies: Henry Ziegler-Sulzer, der verdiente ehemalige Werkstättendirektor der Firma Gebr. Sulzer, gestorben am 22. Februar 1930 in seinem 71. Lebensjahr, und Prof. Dr. Albert Besson, der am 28. Juni 1930 mitten in seiner Arbeit im Chemischen Laboratorium des Technikums einem Schlaganfall erlegen ist. Das Andenken der beiden Verstorbenen werden wir stets in Ehren halten.

Dem S. I. A. gehören 61 Mitglieder an. Im laufenden Jahr sind nur zwei Eintritte erfolgt, hingegen haben wir z. Zt. noch fünf weitere Kollegen angemeldet.

Der S. I. A. hat dieses Jahr am 27. September eine Delegierten-Versammlung nach St. Gallen einberufen, an der u. a. die Revision des Dienstvertrages für Angestellte, sowie die Titelschutzfrage eingehend behandelt wurden. An der anschliessenden General-Versammlung beteiligte sich eine kleine Schar S. I. A.-Getreuer.

Mit dieser kurzen Zusammenfassung unserer Tätigkeit schliesse ich als scheidender Präsident mit dem Wunsche, der Technische Verein möge unter der neuen Führung in noch vermehrtem Masse an seinen Veranstaltungen Belehrung, Unterhaltung und vor allem kollegialen Zusammenschluss finden, um so das geistige Band zwischen den Trägern der Technik in Winterthur enger zu verknüpfen und zu festigen.

Der Präsident:
Dr. H. Brown.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

21. Januar. B. I. A. Basel. „Zum Braunen Mutz", 20 h. Ing. A. M. Hug (Thalwil): „Die Anwendungsmöglichkeiten von Leichtmetall-Legierungen beim Bau von Eisenbahn- und Strassenbahn-Material und bei Autobussen" (mit Film).